Der „Bestwiner“

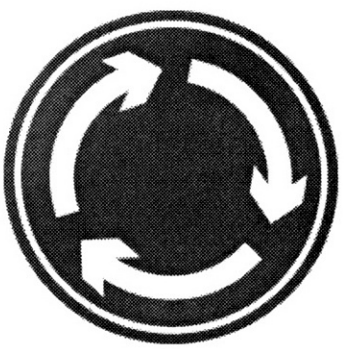
„Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee”

Herausgeber von "Der Bestwiner", Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14
Auflage: 3000
Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstr. 4-5,
15741 Bestensee,Tel.:033763 / 998-0 vertreten durch den Bürgermeister

8. Jahrgang / Nr.08 September - Ausgabe 30.08.00



Der neue Kreisverkehr an der Kreuzung der Bundesstraßen 179 und 246 - eine „Runde Sache“



Lesen Sie weiter auf Seite 6!

Foto: Dieter Möller

Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee

Bestensee, 30. August 2000 - Nr. 08/2000 - 8. Jahrgang - Herausgeber: Gemeindeamt Bestensee

Amtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis

* Bebauungsplan „Kleingartenanlage Am Steinberg II" Seite 2

BEKANNTMACHUNG

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB und § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee wird hiermit bekanntgegeben :

Bebauungsplan

„Kleingartenanlage Am Steinberg II"

Gemeinde Bestensee , Landkreis Dahme-Spreewald

Satzungsausfertigung, September 1999 Maßstab 1 : 1.000

Kartengrundlage: Amtlicher Lageplan vom 24.03.1999 vom Vermessungsbüro Schlachter

Planverfasser: DUBROW GmbH
Unter den Eichen 1 * 15741 Bestensee,
Tel.: 033763-63162 * Fax: 033763-63130

B Textliche Festsetzungen

I Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

1 Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

(1) Das Dauerkleingartengebiet dient der nichterwerbsmäßigen gärtnerischen Nutzung, insbesondere der Gewinnung von Gartenbauerzeugnissen für den Eigenbedarf und zur Erholung für die Nutzer.

(2) Es sind Kleingärten mit einer Größe bis 440 m² zulässig.

(3) Im Kleingarten ist eine Laube in einfacher Ausführung mit höchstens 24 m² Grundfläche einschließlich überdachtem Freisitz zulässig. Sie darf nach ihrer Beschaffenheit, insbesondere nach ihrer Ausstattung, nicht zum dauerhaften Wohnen geeignet sein.

(4) Eine Kleintierhaltung ist ausnahmsweise zulässig, soweit sie der gärtnerischen Nutzung untergeordnet ist und ausschließlich für den Eigenbedarf betrieben wird.

2 Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2)

Die Errichtung von Lauben ist nur innerhalb der in der Planzeichnung festgesetzten Baugrenzen zulässig.

3 Stellplätze für Kfz (§ 9 Abs. 1, Nr. 4 BauGB)

Stellplätze für Kfz sind ausschließlich auf den ausgewiesenen Flächen für Gemeinschaftstellplatzanlagen zulässig.
Je Parzelle ist ein Kfz-Standplatz anzulegen. Zusätzlich sind mindestens 20 % als Stellplätze für Besucher auszuweisen.

4 Verkehrsflächen

Zufahrten und Anliegerwege sind nach Maßgabe der Planzeichnung anzulegen.

5 Festsetzungen zur Vermeidung von Eingriffen und zum Ausgleich unvermeidbarer Eingriffe in den Naturhaushalt

5.1 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

a) Die Befestigung der Zufahrten und Anliegerwege ist nur mit wasserdurchlässigen Belägen (Rasengittersteine, Schotterrasen, wassergebundene Decke etc.) zulässig.

b) Pkw-Stellplätze sind als Rasenflächen anzulegen. Es ist nur eine Befestigung von Fahrspuren mit Rasengittersteinen zulässig.

c) Flächenversiegelungen über die zulässige überbaubare Fläche für die Gartenlaube gemäß Punkt 1 Abs. 3 hinaus, sind in den Kleingärten nicht zulässig.

5.2 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sowie sonstige Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a)

5.2.1 Auf der am Westrand des Plangebiets ausgewiesenen Fläche A1 ist eine freiwachsende Hecke als Schutzpflanzung mit folgenden Maßgaben anzulegen und dauerhaft zu erhalten:
- zweireihige Anpflanzung von Sträuchern gemäß Artenliste
- je 10 lfd. m Anpflanzen eines Laubbaumes

5.2.2 Auf der am Südostrand ausgewiesenen Fläche A2 ist eine Obstwiese mit mindestens 20 hochstämmigen Obstbäumen anzulegen.

5.2.3 Innerhalb der einzelnen Kleingärten sind flächige Pflanzungen mit Gehölzen gemäß der Artenlisten 1 und 2 als Ersatz für die überbauten Flächen im Verhältnis 2 : 1 anzulegen und dauerhaft zu unterhalten.

5.3 Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ 9 Abs.1 Nr. 25 b)

Auf den in der Planzeichnung als Flächen mit Pflanzbindungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern festgesetzten Flächen sind die vorhandenen Hecken im Bestand zu erhalten. Zur Verbesserung des ökologischen Wertes der Hecken sind auf einem Drittel der Flächen die dominierenden Schneebeeren und Pappeln zu roden und durch Gehölzarten der Pflanzenliste 1 zu ersetzen.

Gehölzlisten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Liste 1

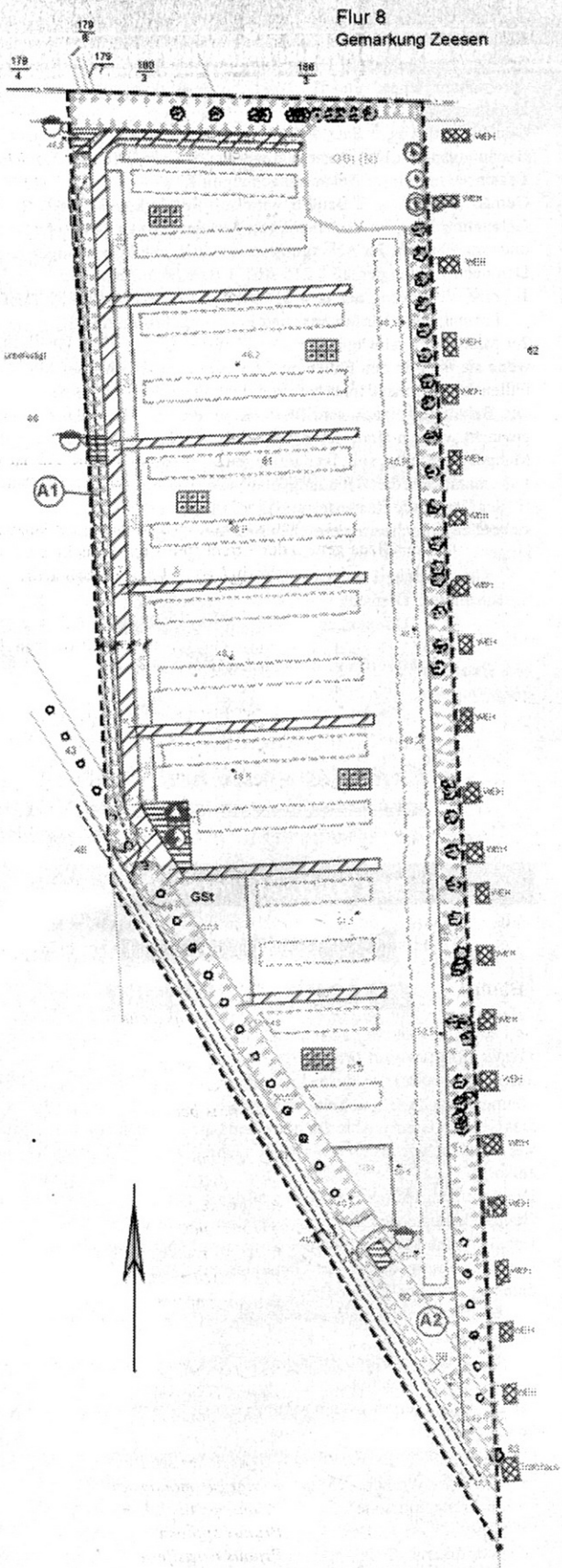
Gehölze, die für alle Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zulässig sind

Bäume

Bergahorn	*Acer pseudoplatanus*
Feldahorn	*Acer campestre*
Roßkastanie	*Aesculus hippocastanum*
Sandbirke	*Betula pendula*
Hainbuche	*Carpinus betulus*
Kornelkirsche	*Cornus mas*
Auen-Traubenkirsche	*Prunus padus*
Winterlinde	*Tilia cordata*
Silberweide	*Salix alba*
Eberesche	*Sorbus aucuparia*
Stieleiche	*Quercus robur*
Holzbirne	*Pyrus pyraster*
Gemeine Kiefer	*Pinus sylvestris*

Sträucher

Feldahorn	*Acer campestre*
Hainbuche	*Carpinus betulus*
Roter Hartriegel	*Cornus sanguinea*
Kornelkirsche	*Cornus mas*
Haselnuß	*Coryllus avellana*
Eingriffliger Weißd.	*Crataegus monogyna*
Auen-Traubenkirsche	*Prunus padus*
Schlehe	*Prunus spinosa*
Kirschpflaume	*Prunus cerasifera*
Schwarze Johannisbeere	*Ribes nigrum*
Heckenkirsche	*Lonicera xylosteum*



A Festsetzungen durch Planzeichen

1 Art der Nutzung

private Grünfläche

Zweckbestimmung

Dauerkleingärten

2 Baugrenzen

Baugrenze

3 Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Verkehrsflächen

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung

FW Fahrwege der Kleingartenanlage
AW Anliegerwege

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

Zweckbestimmung

unbefestigt

4 Flächen und Maßnahmen zum Ausgleich / Ersatz für Eingriffe in den Naturhaushalt

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a BauGB; textl. Festsetzung lfd. Nr. 5.2)

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern sowie sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b, BauGB; textl. Festsetzung lfd. Nr. 5.3)

Erhalt von Einzelbäumen

Vorhandener Baum / Baumreihe (Übernahme Vermessung)

5 sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Flächen für Versorgungsanlagen für Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)

Zweckbestimmung:

Abfall (Stellplatz für Abfallcontainer)

Elektro/Trafo

Abwasserentsorgung (zentrale Sammelgruben)

Rote Johannisbeere	*Ribes rubrum*
Hundsrose	*Rosa canina*
Heckenrose	*Rosa corymbifera*
Kratzbeere	*Rubus caesius*
Brombeere	*Rubus fruticosus*
Salweide	*Salix caprea*
Öhrchen-Weide	*Salix aurita*
Schwarzer Holunder	*Sambucus nigra*
Eberesche	*Sorbus aucuparia*
Gew. Schneeball	*Viburnum opulus*
Kreuzdorn	*Rhamnus cathartieus*

Liste 2

Für die flächigen Gehölzpflanzungen innerhalb der Kleingärten sind zusätzlich folgende Gehölzarten zulässig:

Felsenbirne	*Amelanchier spec*
Sommerflieder	*Buddleja davidii*
Berberitze	*Berberis vulgaris*
Weißer Hartriegel	*Cornus alba*
Felsenmispel	*Cotoneaster spec*
Gemeiner Flieder	*Syringia vulgaris*
Spierstrauch	*Spiraea spec*
Steinweisel	*Prunus mahaleb*
Goldjohannisbeere	*Ribes aureum*
Blutjohannisbeere	*Ribes sanguineum*
Pfeifenstrauch	*Philadelphus coronarius*
Feuerdorn	*Pyracantha spec*
Bergkiefer	*Pinus mugo*
Schneeball-Arten	*Viburnum spec*

Amt für Kreisentwicklung und Denkmalschutz
Landkreis Dahme-Spreewald
Der Landrat
Königs Wusterhausen, 21.07.2000
Az.: 61.4 – 44 / 2000

BEBAUUNGSPLAN
„KLEINGARTENANLAGE AM STEINBERG II"
der Gemeinde Bestensee

hier : Anzeige gemäß § 246 Abs. 1 a BauGB i.V.m. § 2 BbgBauGBDG

Ihre Schreiben vom 16.05. und 15.06.2000;
Posteingang : 31.05. und 16.06.2000

Sehr geehrte Damen und Herren,
nach Abschluss der rechtsaufsichtlichen Prüfung teile ich Ihnen mit, dass für den Bebauungsplan „Kleingartenanlage Am Steinberg II" der Gemeinde Bestensee
keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht wird.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf genannten Behörde Widerspruch erheben. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

Hinweis :
Die Wirksamkeit des Bebauungsplanes bitte ich, mir durch den Nachweis über die Ausfertigung nach § 5 Abs. 3 GO und die ortsüblich erfolgte Bekanntmachung (Kopie der Verfahrensvermerke und der Bekanntmachung) innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung zu dokumentieren. Ein Exemplar der Satzung ist dem Bauordnungsamt des Landkreises Dahme-Spreewald zu übergeben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

SIEGEL

gez. (Brockhaus)

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Mitteilung des Landkreises Dahme-Spreewald, Amt für Kreisentwicklung und Denkmalschutz vom 21.06.2000 wird einschließlich der zeichnerischen Darstellung und der Teile A „Festsetzungen durch Planzeichen" und B „Textliche Festsetzungen" öffentlich bekanntgemacht.
Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 215 a Abs. 2 BauGB tritt der Bebauungsplan „Kleingartenanlage Am Steinberg II" der Gemeinde Bestensee mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen.
Demnach werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich :
1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung,

wenn sie nicht in den Fällen der Nummer 1 innerhalb eines Jahres, in Fällen der Nummer 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
Jedermann kann den Bebauungsplan „Kleingartenanlage Am Steinberg II" der Gemeinde Bestensee und den Erläuterungsbericht zu den unten stehenden Sprechzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Gemeindeamt Bestensee / Bauamt , Eichhornstraße 4 – 5

Sprechzeiten :	Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

gez. Quasdorf
Bürgermeister

Bestensee, 11.7.2000

Ende des amtlichen Teils

Das BAUAMT informiert:

Bekanntmachung zur Laubentsorgung

Werte Bürgerinnen und Bürger,
auch in diesem Jahr wird eine Laubentsorgung der öffentlichen Straßenbäume durch das Gemeindeamt durchgeführt.
Das Gemeindeamt hat hierfür neu einen Laubsauger angeschafft. Daher werden nicht, wie in den vergangenen Jahren, blaue Säcke vergeben und entsorgt.
Der Reinigungspflichtige hat, gemäß der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bestensee, das Laub zu diesem Zweck auf Haufen zu setzen. Dabei ist eine Behinderung des Straßenverkehrs zu vermeiden.
Die Entsorgung durch die Gemeinde erfolgt jeweils montags und dienstags wöchentlich und zwar:

- montags westlich der Bahn, d.h. Bereich Motzener Straße/Kwer Straße u.s.w.
- dienstags östlich der Bahn, d.h. Thälmannstr., Zeesener Str. am Glunzbusch usw.

Mit der Entsorgung wird am Montag, dem 25. September 2000 begonnen.
Für private Entsorgung von Laub werden nach wie vor die Laubsäcke der AWU Wildau angeboten.
Fischer
Bauamtsleiter

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Bekanntmachung zur Laubentsorgung Seite 4
* Bürgermeister-Stammtisch Seite 5
* Senioren-Sommerfest Seite 5
* Bestensee im Internet Seite 5
* Ordnungsamt: Zur neuen Hundehalterverordnung Seite 5
* Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 6

Lokalnachrichten

* Veranstaltungen 2000 in Bestensee Seite 6
* Der neue Kreisverkehr an der B179/246 Seite 6
* Kinderdorf: Buntes Markttreiben! Seite 7
* Volkssolidarität: Viele waren dabei-am 12.07.00 in ... Seite 7
* Jubiläumsfest "10 Jahre Deutsche Einheit" Seite 8
* 10 Jahre Volleyball in Bestensee Seite 9
* 4. Beachcup am Todnitzsee Seite 10
* Blut wird dringend gebraucht! Seite 10
* Information an die Mieter der GEWOBA Seite 10
* Chronik Seite 10
* Das war unser 2. Dorffest Seite 12
* SV Grün-Weiß Bestensee-Fußball Seite 15
* Ausstellungseröffnung Seite 16

Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum

Bürgermeister-Stammtisch

Wann? **Montag, d. 25.September um 19.00 Uhr**

Wo? **Christines Cafe-Stübchen Hauptstraße**

Themenvorschläge werden gern im Hautamt entgegengenommen. Bei diesem „Stammtisch" hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

Gemeindeamt Bestensee

Noch bis zum 10. September 2000 ist die Gemeindebibliothek in der Paul-Gerhardt-Str. 4-8 wegen Urlaub geschlossen.

Ab 11.09.00 hat sie wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet:

montags 16.00 – 19.00 Uhr
freitags 16.00 – 19.00 Uhr
samstags 9.00 – 12.00 Uhr



Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Anne Hartung ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.Nr. 033763 / 63105.

Wir freuen und auf Ihren Besuch !

SENIOREN – SOMMERFEST

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren !

Der Gesundheits- und Sozialausschuss lädt Sie herzlich zu unserem Sommerfest am

Mittwoch, den 13. September 2000 ins Festzelt „Am Sutschketal" ein

Beginn 14.00 Uhr Ende 17.30 Uhr

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

http://www.bestensee.de

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.
Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstips erfahren.

Hinweis des Ordnungsamtes

Zur neuen Hundehalterverordnung

(HundehV)

Auf Grund der umfangreichen Hinweise und Informationen ist es uns leider nicht möglich, die Bestimmungen der neuen HundehV ausführlich hier zu erörtern. Wir möchten daher alle Hundehalter darum bitten, sich bei Unklarheiten mit dem Ordnungsamt , Tel.-Nr. (033763) 998-13 oder 998-14 in Verbindung zu setzen. Im Ordnungsamt liegt die HundehV zur Einsichtnahme aus. Ggf. können auch Kopien gegen Gebühr herausgegeben werden.

Besonders weisen wir noch auf die Meldepflicht der Hundehalter von Hunden, mit einer Widerristhöhe von 40 cm oder einem Gewicht von 20 kg hin.

Ohne Werbung – keine Kunden!

Das Gemeindeamt gratuliert im September

Frau Ingeborg Lehmann	zum 75. Geburtstag
Frau Frieda Mihliß	zum 88. Geburtstag
Herrn Alois Scholz	zum 89. Geburtstag
Herrn Helmut Euhus	zum 78. Geburtstag
Frau Martha Scholz	zum 79. Geburtstag
Herrn Günther Mehlis	zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Vetters	zum 76. Geburtstag
Frau Elisabeth Seehafer	zum 76. Geburtstag
Frau Magdalena Schneider	zum 75. Geburtstag
Frau Käthe Ströse	zum 75. Geburtstag
Frau Lisbeth Gallus	zum 86.Geburtstag
Herrn Benno Rehling	zum 75. Geburtstag
Frau Dorothea Hickstein	zum 80. Geburtstag
Frau Hertha Grund	zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Scholz	zum 81.Geburtstag
Frau Gertraud Staedt	zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Lemke	zum 75. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden. Auf den Fotos sind die reizvolle Landschaft und markante Ortsansichten festgehalten. Typische Aufnahmen der Seen- und waldreichen Gegend sowie Schule, Kita, Straßen und andere markante Gebäude von Bestensee kann man ab sofort hier kaufen:

Gemeindeamt Bestensee • Hauptamt
Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee

Veranstaltungen 2000 in Bestensee

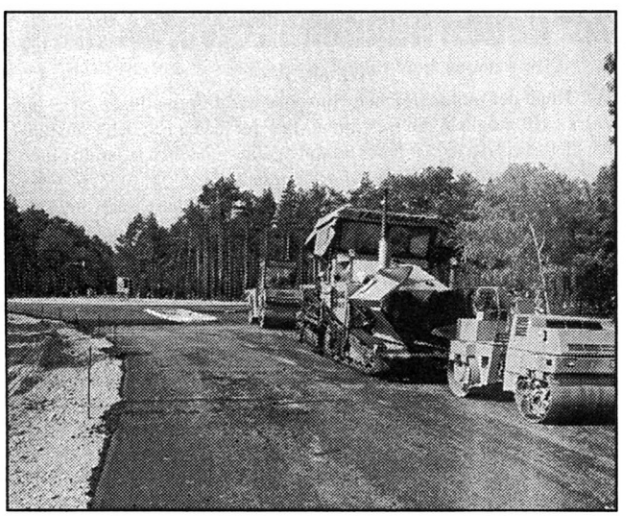
09.09.00, 16.00 Uhr	Eröffnung einer neuen Ausstellung in der Galerie im Amt
08. - 10.09.00	Herbstfest im Texas-Saloon
15. und 16.09.00 jeweils 20.00 – 1.00 Uhr	„Winfried Stark und seine Original Steigerwälder" im Festzelt „Am Sutschke-Tal"
24.09.00	Absegeln der Modellboote am Kiessee
25.09.00, um 19.00 Uhr	Bürgermeisterstammtisch in „Christine's Cafe-Stübchen"
30.09.00 Beginn: 15.00 Uhr	Kinderfest im Kinderdorf unter dem Motto: "Buntes Markttreiben"
02.10.00, Beginn: 19.00 Uhr	Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit im Saal in der Hauptstr. 22 „Bestwiner Bürgertreff"
28.10.00	Halloween-Party im Texas-Saloon
25.11.00, 10.00 – 18.00 Uhr	Vorweihnachtlicher Workshop des Vereins für Kreative Freizeitgestaltung im Saal des Gemeindeamtes Eichhornstraße 4-5
02.12.00	1. Country- und Trödelweihnachtsmarkt im Texas-Saloon
16.12. 2000	Weihnachtsmarkt des Bestenseer Gewerbevereins

Der neue Kreisverkehr an der Kreuzung der Bundesstraßen 179/246 – in der Tat eine „Runde Sache"

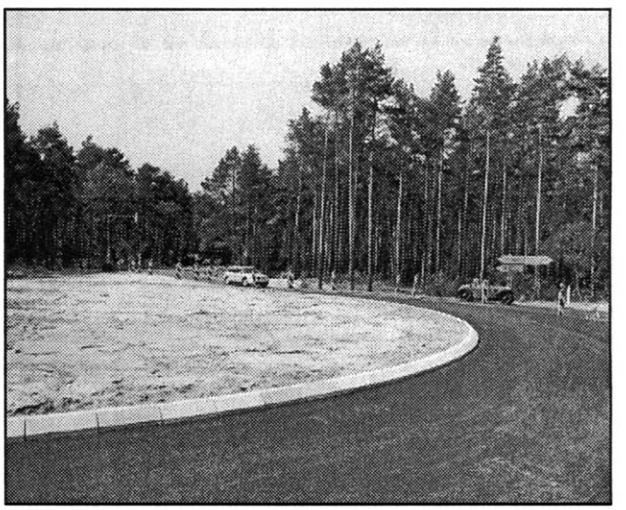
Nun ist es endlich soweit, dass die verwinkelte und verschobene Kreuzung an den Bundesstraßen 179 und 246 einen Kreisverkehr erhält. Mit dem seit der Einheit extrem zugenommenen Straßenverkehr insbesondere auf der Nord-Südachse und der Ost-Westachse dieser beiden Bundesstraßen kam es immer wieder zu Irritationen bei den Kraftfahrern.

Besonders die Vorfahrtsregeln hatten es an diesem wunden Punkt in sich.

Entstanden war diese verwinkelte Angelegenheit durch das Abrutschen der alten Chaussee in Richtung Gräbendorf.



Noch herrscht im Bereich des neuen Kreisverkehrs Bautätigkeit, aber die Konturen zeichnen sich schon jetzt klar ab.



Das es sich um einen Kreisverkehr handelt, ist inzwischen unübersehbar. Inzwischen werden bestimmte Abschnitte bereits schon befahren.

Der heutige Tonsee, im übrigen eines der klarsten und beliebtesten Gewässer, verdankt sein Dasein dem damaligen Tonabbau zur Ziegelherstellung.

Die damalige Straßenführung ging

damals unmittelbar am Chausseehaus in Richtung Gräbendorf vorbei. Hier kam es dann zum Abrutschen des Straßenabschnittes.
Der alte Abschnitt der heutigen B 246 endete dann vor dem Chausseehaus. Ein Abbiegen in Richtung Pätz/Märkisch Buchholz war am ungefährlichsten.

Wenn man sich jetzt die fast abgeschlossenen Bauarbeiten ansieht, so muss man der Ausführung ein großes Lob zollen. Für alle, die künftig diesen Kreisverkehr tangieren, wird es eine große Erleichterung sein.

Text und Fotos: Dieter Möller

Redaktionsschluss ist am: **13.09.2000**

Festzelt „Am Sutschke-Tal“
15.09. & 16.09. 20 Uhr BESTENSEE
Die Bierzeltgaudi des Jahres 2000
Winfried Stark und seine „Original Steigerwälder“
Dabeisein ist alles ! Nutzen Sie Vorverkauf bei:
Wildau Ticket A10 Erlebniswelt , Postfiliale Bestensee, sowie Hotel "Am Sutschke-Tal“
Veranstaltung am 16.09. bis auf wenige Restkarten ausverkauft



Buntes Markttreiben

Hallo, liebe Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die gern zu uns kommen!

Seid herzlich eingeladen zu unserem alljährlichen öffentlichen Kinderfest.
Willkommen sind alle, auch Kinder, die nicht unsere Einrichtung besuchen.
Am Samstag, d. 30.09.00 erwartet Euch in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr ein buntes Markttreiben mit tollen Angeboten, vielen Verkaufsständen, einer Tauschbörse, lustigen Spielen und Basteleien.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

I. Heiland
Kita - Leiterin

Viele waren dabei - am 12.07.00 in der Schorfheide

Kühl war's, aber wenigstens trokken, als sich die 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Tagesausflugs der Volkssolidarität mit Herbert, dem beliebten Busfahrer des Reiseunternehmens Schmidt auf dem Weg in die Schorfheide machten. Ohne Stau und sonstige Ärgernisse kamen wir am Werbellinsee an . Eine 2-stündige Schifffahrt offenbarte den Zauber der eiszeitlich geprägten Landschaft. Drinnen war's beim Klang eines Akkordeons, dessen populäre Lieder fast alle mitsingen konnten, sehr gemütlich.
Und weil die einzige Bedienung nur eben von diesem Akkordeonspieler hätte unterstützt werden können, wir aber auf seine Stimmungsmusik nicht verzichten wollten, sprang unser Busfahrer mit viel Humor ein und versorgte die hungrigen und durstigen Gäste.
So konnten wir später bei guter Laune auch noch ein wenig auf die Fischpfanne im Ferienpark Jacob am Grimnitzsee warten. Dieses Familienunternehmen floriert sicher auch wegen der zusätzlichen Angebote wie einem Fischer- und Bauernmarkt. Die von uns erworbenen Räucherwaren sowie das wohlschmeckende Brot waren eine angenehme Überraschung.
Ein junger Fischer gab Auskunft über die Fische im Wasser und das Wassergeflügel, das sich neben und in Konkurrenz zu den Menschen ernährt.
Selbstverständlich gab es auch viel zu erzählen, denn die meisten Reisenden kennen sich schon seit langem und sehen sich nicht täglich. Aber auch erfreulich viele neue und jüngere Teilnehmerinnen konnten wir begrüßen dank der großen Unterstützung derer, die diese Fahrt wegen Mangel an Beteiligung nicht ausfallen lassen wollten.
An dieser Stelle ein Wort in eigener Sache: Wir planen unsere Fahrten langfristig und sind, wenn wir uns nicht in „letzter Sekunde“ überschlagen wollen, auf die Zuverlässigkeit der Teilnehmer angewiesen. Selbstverständlich kann man mal einen Termin verpassen oder auch vergessen (wir werden alle nicht jünger!), aber sich einzutragen und nicht einmal abzusagen, wenn dann doch etwas dazwischen kommt, finden wir doch sehr kränkend. Wir arbeiten nämlich alle ehrenamtlich.
Dieses sagt Ihnen mit einem schönen Gruß

Ihre Waltraud Wünsche

NEUMANN GAS
Peter Neumann
Ihr Partner für Erd & Flüssiggas
Gasheizungsbau, Sanitärinstallation
- Geräteverkauf -
15741 Bestensee • Hauptstraße 84
☎ (03 37 63) 6 33 27 • Fax: (03 37 63) 6 66 49
* Geschäftszeiten, Gasausgabe Dienstag 08.00 - 13.00
Freitag 08.00 - 13.00
und 14.00 - 18.00
* vom April bis Oktober auch Samstag 08.00 - 12.00

HAUSTECHNIK B&P
Haustechnik B&P GmbH
Fernstraße 33 • 15741 Pätz
Tel.: (03 37 63) 9 72 60
Fax: (03 37 63) 8 66 30
Besuchen Sie unsere
SANITÄRAUSSTELLUNG
im EKZ Friedenstraße
Jeden Donnerstag von 13-18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

10 Jahre Deutsche Einheit

2. Oktober 2000

Jubiläumsfest

Bestensee präsentiert:

Beginn 19.00 Uhr im " Bestwiner Bürgertreff "



Primavera

Operettenensemble
Berlin

Die Operettenshow

Rock´n Roll-Club Königs-Wusterhausen

LOTHAR'S SHOWBÜHNE

Diskothek "Nautilus"

Bestensee feiert mit Gästen aus der Partnergemeinde Havixbeck

Kartenverkauf

AB 11.09.2000

- Buchhandlung "Balz" Hauptstraße 35
- Spielwaren "Gester" Zeesener Straße 7
- Friseur "Uta Römer" Hauptstraße 45
- Gemeindeamt (Hauptamt) Eichhornstraße 4-5

Vorverkaufspreis 15.00 DM Abendkasse 20.00 DM

10 Jahre Volleyball in Bestensee

In diesem Jahr begeht die VSG 1990 Bestensee ihr 10 jähriges Jubiläum. Das heißt auch 10 Jahre Volleyballsport in Bestensee. Jedoch wurde auch vorher kräftig über das Netz geschmettert- vorwiegend von Angehörigen der DDR-Grenztruppen. Immer dienstags spielten Volleyballfans in der Sporthalle der Gesamtschule zu ihrem Freizeitvergnügen. Ein regelmäßiger Spielbetrieb stand zunächst nicht auf der Tagesordnung. Aber die Idee setzte sich zunehmend mit einigen neuen Spielern durch. Zunächst wurden einige Testspiele gegen Mannschaften aus Prieros und aus dem Schiller-Gymnasium Königs Wusterhausen erfolgreich durchgeführt. Wir wollten schließlich auch wissen, wo wir leistungsmäßig einzuordnen waren. Und dann kamen noch einige gute Spieler aus dem Gymnasium zu uns, die bald zum Stammsechser gehörten. So konnten wir unsere erste Saison 1994/95 in der Kreisklasse verstärkt beginnen und nach einem Superstart gleich einen für uns unerwarteten 3. Platz belegen. Damit war der Grundstein gelegt für eine kleine Erfolgsstory unserer Volleyballabteilung. Im nächsten Spieljahr folgte ebenfalls ein dritter Platz, danach zwei erste Plätze. Hart umkämpft waren dabei immer die Spiele gegen die „Netzhopperteams" aus Königs Wusterhausen. Als Landesleistungsstützpunkt wollte man natürlich vor unserer „Dorftruppe" in der Tabelle stehen.

In diese Zeit fiel ein selbst organisiertes Trainingslager in Lindow, bei Neuruppin, der unseren damaligen Ehrgeiz und die Euphorie verdeutlicht.

Nach dem ersten Gewinn der Kreismeisterschaft wollten wir natürlich den Aufstieg in die Landesklasse und verloren die notwendige Qualifikationsrunde. Mit Pauken und Trompeten und zahlreicher lautstarker Unterstützung fuhren wir 1997 nach Potsdam, siegten zunächst sehr eindeutig gegen Post Potsdam - dem Absteiger aus der höheren Spielklasse, um danach gegen Mühlenberg/Straußberg sang und klanglos einzugehen. Zwar fuhren wir dann mit hängenden Köpfen nach Hause, nahmen uns aber fest vor, dass es ein nächstes Mal gibt. Und seit 1998 spielt eine Volleyballmannschaft in der Landesklasse Mitte und unsere „Zweite" auch zunehmend erfolgreicher in der Kreisklasse.

Im ersten schweren Jahr belegten wir in der Landesklasse den 6., zuletzt 1999/2000 einen hervorragenden 4. Platz - wie übrigens auch unser Kreisklasseteam.

Um das Leistungsniveau zu halten, führten wir seitdem auch unser Nachwuchstraining durch. Im Alter vom 8 bis 16 Jahren begeisterten sich sofort sehr viele Kinder und Jugendliche für diese doch schöne Sportart.. Mit unseren eingeschränkten Mitteln und Trainingsmöglichkeiten versuchen wir zwar, die knappe Trainingszeit so gut wie möglich zu nutzen . Jedoch ist und bleibt es schwierig, mit teilweise 20 kleinen und großen Volleyballern in der kleinen Halle 90 Minuten in der Woche halbwegs vernünftige Trainingseinheiten zu realisieren.

Wichtig war für uns immer der Zusammenhalt, denn wer über Jahre hinweg eine Mannschaftssportart betreibt, muss sich zwangsläufig auch innerhalb des Teams arrangieren. Dazu helfen insbesondere im Sommer zahlreiche Turniere, an denen wir in unterschiedlicher Beteiligung mehr oder weniger erfolgreich teilnehmen. Hierzu zählen zum Teil seit Jahren die Vergleiche in Woltersdorf, Klausdorf, Buckow, Wesenberg und Rechlin (Mecklenburg/Vorpommern). Oder die tollen Beachturniere, wobei wir selbst bereits am 15. Juli den 4. Bestenseeer Beachcup durchführten. Oder die seit immerhin 6 Jahren beliebten Pfingstfahrten - auch mit Familie - an die polnische Ostsee, wo weitere Volleyballfreunde aus Halle und Woltersdorf mit uns die Beachsaison eröffnen und begießen. Oder die Segelturns mit einem 3- Master von Kiel oder Rostock aus, auf der Ostsee.



Wir haben schon so einiges in der Vergangenheit sportlich erlebt und persönliche Erfahrungen gesammelt. Hierzu werden auch viel Engagement und Eigeninitiative gebraucht, um derartig viele Dinge unter einen Hut zu bekommen.

Deswegen sei auch unser Sportsfreund Ralph Schröder erwähnt, der ein wahres Organisationstalent ist.

Nicht nur der Ball, sondern auch das Geld spielt eine enorme Rolle, um dieses Vereinsleben so zu gestalten. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei den Sponsoren bedanken, die uns auf diesen Weg - manche bereits über Jahre hinweg - begleiteten und unterstützten: Renault - Autohaus in Zeesen, Kinderland Bestensee, Fam. Gester, Gerlindes Jeanseck, Reisebüro GbR in Bestensee, Friedenstr., „Komma 10", Apollo-Optik, Villa -Italia - Ristorante Bestensee, Fam. Hans-Jürgen Wagner, Fa. Gruner, Fa. Neumann, Bestattungsinstitut ZAK und nicht zuletzt das Strandcasino-Burghard und Karin Kutz.

Und auch der Vorstand der VSG mit dem Vorsitzenden Hans-Jürgen Richter soll unbedingt erwähnt werden, die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit erst die Voraussetzungen für ein geregeltes Sportleben setzen.

Die Gemeinde in Bestensee ist ein ebenso guter Partner. Wenn wir erst noch eine tolle Sporthalle erhalten, können wir dem Ort zu noch mehr Ruhm und Ehre verhelfen.

Jens Itzigehl

Jetzt schon an die „Silvesterparty" denken !



Die Silvesterparty am 31.12. 2000

„Im Sutschke-Tal" BESTENSEE

Familie Gutzeit Franz-Künstler-Straße 1

Alles im Kartenpreis enthalten ! Silvesterbüffet „Sutschketal 2001" wie immer - deftig - fetzig - reichlich - neu - - Bier - Wein - Sekt - Spirituosen - alkoholfreie Getränke - soviel wie jeder vertragen kann !!!

Für bombige Stimmung sorgt Berni mit seinem „Musikexpress" - Showteil - und auch wieder eine tolle Silvesterüberraschung !

Familiär und gemütlich - nur 50 Karten ! *Jetzt reservieren!*

Tel: 033763 61516 oder http://www.sutschketal.de anklicken!

Auto & Anhänger-GEORGI

Inh. B. Georgi - Meister d. KFZ-Handwerks



Unser Unternehmen wird 10 Jahre alt

Unser Dank gilt allen Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue.

Wir würden uns freuen, Sie

am Freitag dem 1. September ab 16 Uhr

bei unserer Jubiläumsfeier auf dem Firmengelände in Ragow begrüßen zu dürfen.

15749 Ragow • Gartenstr. 35

Tel.: (03 37 64) 2 05 89 / 2 15 53 • Fax: 2 15 52

Das Hauptamt informiert:

Folgende Bestensee-Andenken sind im Hauptamt oder Tourismusbüro des Gemeindeamtes erhältlich:

Wappen-Aufkleber	Stück 2,00 DM
Wappen-Sticker	Stück 1,00 DM
Wimpel	Stück 5,00 DM
Puzzle von der Kirche	Stück 17,00 DM
CD-Rom von Bestensee	Stück 10,00 DM
NEU: Schlüsselanhänger mit Wappen:	**Stück: 4,00 DM**

4. Beachcup am Todnitzsee

Bereits zum 4. Mal wurde von den Volleyballern der VSG Bestensee ein Männer-Beachvolleyballturnier ausgetragen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Fam. Kutz vom Strandcasino wurden die Vorbereitungen getroffen, um den 11 teilnehmenden Paaren ein gutes Turnier mit Musik, Gegrilltem und tollen Preisen zu bieten. Das Wetter zeigte sich auch von seiner besten Seite, so dass den spannenden Spielen nichts mehr im Wege stand. Gespielt wurde zunächst in zwei Gruppen, jeder gegen jeden. Danach kam es zu einem Überkreuzvergleich der jeweils beiden Gruppenbesten und schließlich zum Finale. Dies bestritten das zu den Favoriten gehörende Paar Wegener/ Beisel von den Netzhoppers Königs Wusterhausen und dem Geheimtipp unserer VSG Schröder/ Groß.

Das Finale wurde schließlich vom Netzhopperpaar in 2:1 Sätzen gewonnen, nachdem man auf gutem Niveau um jeden Ball kämpfte und die Kondition wohl doch zugunsten der Gäste entschied. Mittlerweile haben sich die Paare aus verschiedenen Vereinen gefunden, die Stammgäste unseres Beachturniers geworden sind. Vielen Dank für die Unterstützung an alle Helfer. Insbesondere für die Preise - ein Essen zu zweit im Wert von 80,- DM der Villa Italia- Ristorante Bestensee, 2 Campingstühle von „ Komma 10“, und einem 4' er Federballset mit Netz vom Kinderland Bestensee, Fam. Gester gilt unseren langjährigen und neuen Sponsoren ein besonderes Dankeschön.

Jens Itzigehl

Blut wird dringend gebraucht!

Die Ferien- und Urlaubszeit ist vorbei bzw. geht zu Ende. Das Verkehrsunfallgeschehen mit Schwerverletzten auf unseren Brandenburger Straßen nimmt nicht wesentlich ab und viele schwer Erkrankte (z.B. bei Operationen, Krebs-, Nierenerkrankungen u.a.) benötigen ständig Blutkonserven, um wieder zu genesen.



Blutkonserven sind jedoch nur eine bestimmte Zeit (ca. 3 Monate) haltbar, so dass nicht auf Vorrat gespendet werden kann. Daher appellieren wir an Sie, den nächsten Blutspendetermin in Bestensee wahrzunehmen: **Montag, 11. September 2000, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Grundschule, Waldstraße 33.**

Bringen Sie auch Ihre Freunde, Bekannten und Nachbarn mit. Nach den Kriterien des Blutspendedienstes dürfen alle gesunden Spendenwilligen im Alter von 18 bis 68 Jahren Blut spenden.

Wir erwarten Ihre Teilnahme. Es könnte Ihr eigenes Leben sein, zu dessen Rettung Sie beitragen.

(Am 20. Juni spendeten bei hochsommerlichen Temperaturen 32 Spenderinnen Blut. Das war ein beachtliches Ergebnis.)

DRK-Ortsverein
H. Malter

Mitgliederinformation

Die nächste MITGLIEDERVERSAMMLUNG des DRK-Ortsvereins (KV Fläming-Spreewald e.V.) findet am 20.09.2000, 19.00 Uhr im Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e. V., Paul-Gerhardt-Str. 4 statt. Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

DRK-Ortsverein“
H. Malter

Der Gemeindekirchenrat der evangelischen Kirche Bestensee und Pätz informiert:

03.09.00 14.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Brandt verabschiedet sich aus dem aktiven Dienst.

10.09.00 10.30 Uhr Familiengottesdienst Vorstellung von Pfarrer Ruff aus Gräbendorf

Ab 10.09.00 jeden Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst in Bestensee.

Jeden 3. Sonntag im Monat findet in Pätz der Gottesdienst um 14.30 Uhr statt erstmals am 17.09.00.

Information an die Mieter der GEWOBA

Der CDU-Ortsverband weist ausdrücklich darauf hin, dass das am 03.07.2000 an die Mieter der Wohnungsbaugesellschaft verteilte Mitteilungsblatt mit der Aufschrift „Die CDU lädt ein!“ nicht von der CDU stammt. Unbekannte Elemente haben diese Aktion mit dem Ziel durchgeführt, die Mieter zu täuschen und der CDU Schaden zuzufügen. Gegen die Täter ist bei der Staatsanwaltschaft Anzeige erstattet worden.

Für Hinweise wären wir dankbar.

gez. Kurt Beierke
CDU Ortsverband Bestensee/Pätz
1. Vorsitzender
Tel. (033763) 62102

CHRONIK

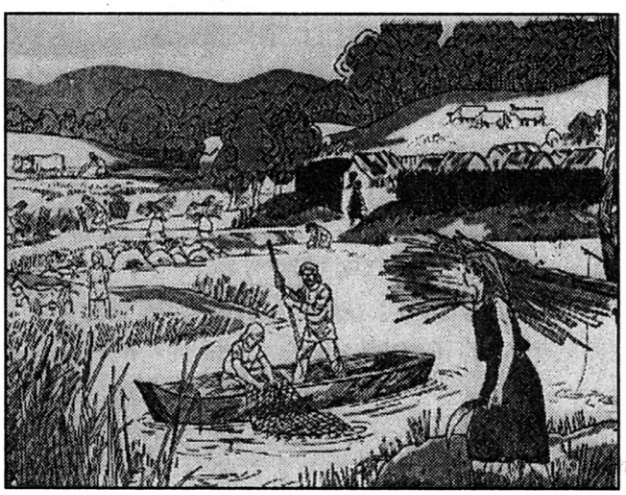
Historischer Ereignisse auf der Basis von Forschungsergebnissen

VOM LEBEN DER SLAWEN IN VERGANGENEN JAHRHUNDERTEN IM SPREEWALDGEBIET UND IN DER WEITEREN SÜDLICHEN UMGEBUNG

Vielfach gründeten die Wenden bzw. Sorben am liebsten ihre Wohnstätten an natürlichen Verkehrsstraßen – an Flüssen. So wurden der Spreewald und die Uferregionen der Spree vom 5. Jahrhundert unserer Zeitrechnung an slawische Siedlungsgebiete. Auch unsere heutige Kreisstadt Lübben sowie auch Lübbenau und noch andere Orte im Spreewaldgebiet müssen um diese Zeit entstanden sein.

Auf einer von den Slawen abgeholzte Fläche am Spreeufer errichteten sie ihre Blockhäuser und legten ihre Felder an, um Ackerbau und Viehzucht zu betreiben. Sie gaben dem entstandenen Ort den Namen „Lubin“ – aus dem später Lübben entstanden ist.

„Lubin“ – gedeutet in der slawischen Sprache – „das Tiefe, also in niedrigem Wiesengrund, am Fluß-



laufe entlang Erbaute".
In späteren Jahren war die Entwicklung des Ortes „Lubinnow" – Neu Lübben – das heutige Lübbenaus.
Zwischen Lübben und Lübbenau erstreckte sich der alte wendische Opfer- und Begräbnisplatz, - der über 4 Hektare große „Barzelin". Viele Urnen mit Leichenbrand waren hier unter – und nebeneinander im Erdboden eingegraben.
Die slawische Sprache war neben der deutschen Sprache in vielen Jahrhunderten bei den wendischen Familien bis in die jüngste Vergangenheit – die tägliche Umgangssprache.
Nach der Einführung des Christentums wurden in manchen Kirchen bis zum 19. Jahrhundert die Gottesdienste in wendischer Sprache eingeführt- wie zum Beispiel in Vetschau, Cottbus, Burg u. a.
Slawische Sprache und Kultur sind heute noch bei den Sorben im Gebiet um Bautzen vorherrschend. Im 9. und 10. Jahrhundert änderte sich die Situation grundlegend durch den Beginn der Ostexpansion.
Westdeutsche Feudalheere vom deutschen Königs- bzw. Kaiserreich zwischen Rhein und Elbe eroberten vom 9. bis zum 12. Jahrhundert das Slawenland zwischen Elbe, Saale und Oder. Danach kamen deutsche Kolonisten – Bauern, Kaufleute und Handwerker aus den Gebieten westlich der Elbe in unseren heutigen Landkreis Dahme-Spreewald.
HARRY SCHÄFFER

Quellenangaben:

- Die Provinz Brandenburg in Wort und Bild
  Herausgeber: Pestalozzi-Verein der Provinz Brandenburg im Jahre 1900
- Märkisches Museum in Berlin

DURSTLÖSCHER
GETRÄNKE-ABHOLMARKT Mo-Fr. 9.30-18.30
Waldstraße 1 • 15741 Bestensee Sa 8.00-13.00

SOMMERAKTION

Wernersgrüner Pils 20/0,5 19,99 DM + Truck
Hasseröder Pilsner 20/0,5 19,99 DM + Truck
Highlander Beer 24/0,33 22,80 DM + Truck
Radeberger Pilsner 20/0,5 19,99 DM
Warsteiner Pilsner 20/0,5 19,99 DM
Bad Brambacher Apfelschorle 12/0,7 11,88 DM + Truck
BIRGY Mineralwasser 6/1,5l EW 5,99 DM

Alle Preise zuzügl. Pfand. Angebot freibleibend. Solange Vorrat reicht.

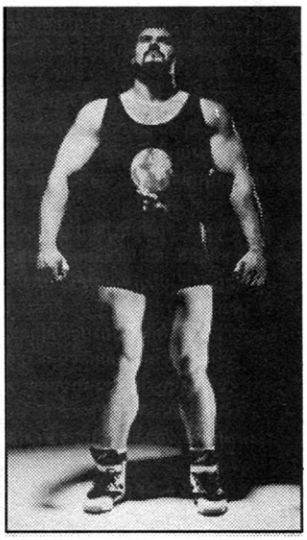
HP -SERVICE-
Getränke- & Abholmarkt • 15741 Pätz, Dorfaue 9
Mo-Fr. 9.30-12.30 und 15.00-18.00 Uhr // Sa 8.00-13.00 Uhr
Der bequeme Weg zum guten Einkauf

Gerald Krüger - *Elektromeister*

- Elektroinstallationen
- Fußbodenheizung
- Nachtspeicheröfen
- Antennen- und SAT-Anlagen

Menzelstraße 15
15741 Bestensee
Tel.:(033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77
FuT: (0161) 1 31 09 78

Vormerken: 2. Oktoberfest in Pätz



Am **23. September 2000** findet das **2. Oktoberfest** bei CTM in Pätz statt. Heinz Ollesch (im Bild) präsentiert sich mit den Europameistern im Kraftsport.

BIOGARTEN PRIEROS

15752 Prieros • Mühlendamm 14
Tel.-Nr.: (03 37 68) 5 01 30 • Garten: (03 37 68) 5 04 55

Termin: **02.09.2000 15.00 Uhr**
Thema: **„Wildobstgehölze und ihre essbaren Früchte"**
Ort: Biogarten Prieros
An diesem Nachmittag wollen wir eine Exkursion durch den Biogarten machen und uns mit den dort wachsenden Wildobstgehölzen wie Holunder, Sanddorn oder Mispel beschäftigen.
Die Teilnehmer erfahren allerhand Wissenswertes über Anbau und Merkmale der Wildobstgehölze.
Außerdem gibt es Tips zur Verarbeitung der Früchte und einige Kostproben aus der Wildobstküche.
Teilnahmeanmeldung unter
Tel.-Nr.: (03 37 68) 5 013 0 oder 5 04 55!!!

Mein Buchtipp für alle Fußballfans
Rechtzeitig zum Beginn der Saison 2000/2001:
"Das große Fußball-Buch"
Von BILD und PREMIERE WORLD
Herausgegeben von Fußball-Experte Tom Bender



Öffnungszeiten: täglich 9-13/14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

BUCHHANDLUNG
Papeterie & Landkarten
Inh. A. Balz
15741 Bestensee • Hauptstraße 35
Tel./Fax: (03 37 63) 6 33 28
Jetzt auch im Internet: www.buchhandlung-balz.de

Achtung!

Die *nächste Ausgabe* des
"BESTWINER"
erscheint am **27.09.2000**
Redaktionsschluss ist am: **13.09.2000**

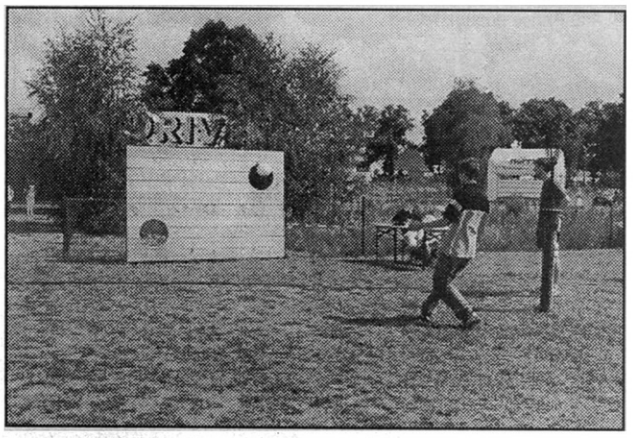
Das war unser zweites Dorffest

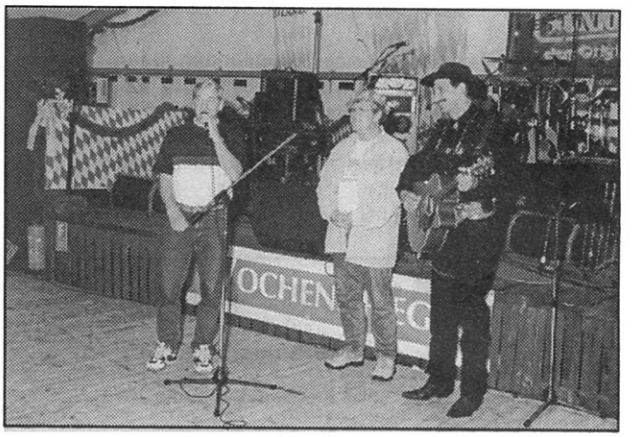
Fotos: © Rotophot GmbH

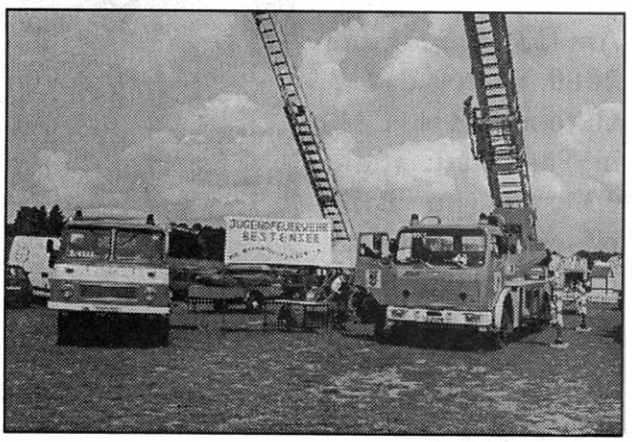
Eine intensive Vorbereitung aller Beteiligten und eine umfangreiche Pressewerbung, dank unsern Gewerbetreibenden mit ihren Anzeigen, versprach ein tolles Dorffest. Der KAWE Kurier verstieg sich in Superlative mit der Überschrift in seinem Beitrag „Sechs Richtige" zu 100 % mit dem Dorffest in Bestensee. Der Siebenschläfer legte eine Pause ein und das Dorffest war auch ein tolles Sommerfest. Bereits am ersten Abend, nach der Eröffnung des Dorffestes durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Vereinsringes, erlebten über 500 Besucher das Konzert von „Larry Schuba und Western Union" und der „Sheriff" aus Königs Wusterhausen. Bis in die Mitternachtsstunden war Stimmung angesagt. Bereits in den frühen Morgenstunden am Samstag trafen sich 25 junge Angler zum Wettangeln am Kiessee. Am Vormittag bauten die Vereine und Gewerbetreibenden ihre Stände auf und erwarteten zahlreiche Besucher. In der Mitte des Festzeltes wurden die Preise der Tombola auf einem Tisch ausgelegt, der Hauptpreis, ein Moped "Schwalbe", stand oben für alle sichtbar und ein Schlauchboot, war unter dem Zelt angebracht. In den Mittagsstunden noch etwas zaghaft, aber nach 14.00 Uhr strömten die Besucher zum Festplatz. Für viele gar nicht so einfach, wo beginnen. Bei den Schaustellern, den Vereinen oder den Imbissständen.

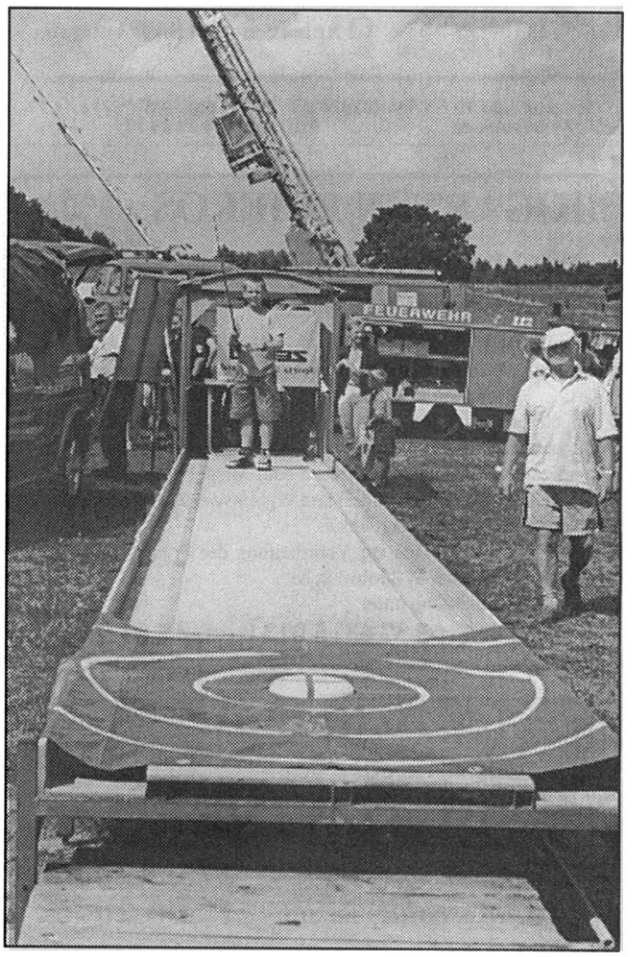
Den Grillwürsten, Steaks und dem Schwein am Spieß wurde reichlich zugesprochen. In Festzelt spielte ab 14.00 Uhr die Kultgruppe „Fritzen´s Dampferband" ihr folgte die Gitarrengruppe „100 Pro" und „Die Oldyband".

Bei Pausen kam Musik vom Band. Groß und Klein nahmen an den einzelnen Wettbewerben der Angler, am Torschießen und des Schützenvereins teil.



















BESTENSEE APOTHEKE

Unser September-Angebot:

OralB-Braun
PlakControl 3D

- **Elektr. Zahnbürste 150,- DM**
- **Munddusche 139,- DM**
- ***im Kombi-Pack*** (Dental-Center) **260,- DM**



Braun-ThermoScan plus
inkl. DISNEY Video
(1sec-Ohr Thermometer für die ganze Familie)

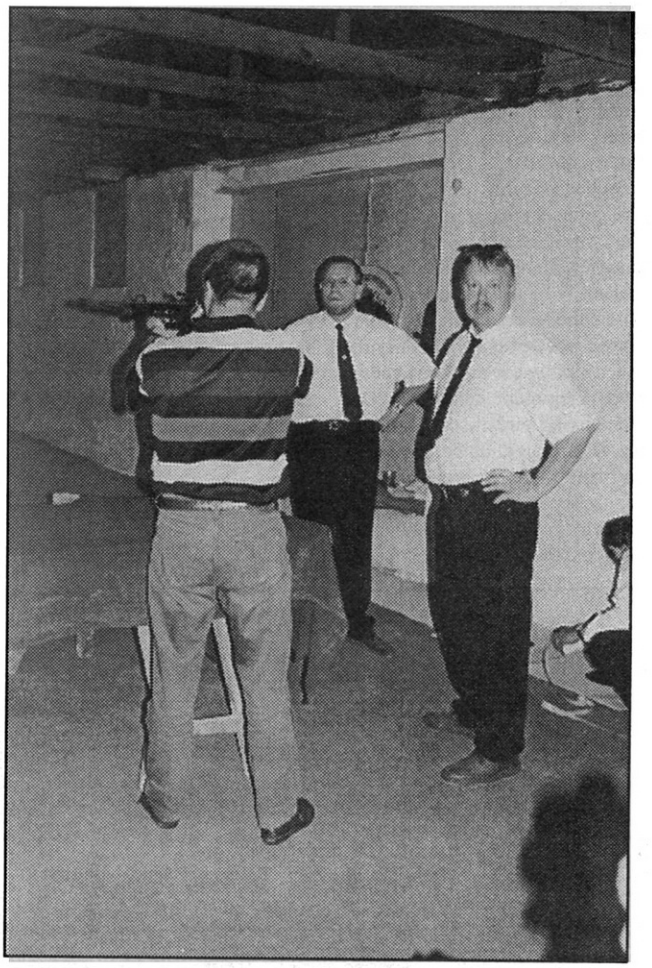
80,^{00} DM

Wir für Ihre Gesundheit
Ihre Apothekerin Heike Pfeufer

Hauptstraße 45 • 15741 Bestensee • Telefon 033763 / 64921

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 Uhr -20.00 Uhr • Sa.: 8.00 Uhr -14.00 Uhr
Internet: www.Bestensee-Apotheke.de • email: Bestesee-Apotheke@t-online.de

Apothekenpflichtige Arzneimittel fallen nicht unter BSW-Kaufabwicklung



VOLVO
Vertragshändler in Königs Wusterhausen
☎ 033 75 / 29 03 80
thomas bredow
Stimmt!
www.ahbredow.de

Auch die Schausteller fanden entsprechen Zuspruch. Besonders die Mr. Thister Bahn wurde gut angenommen. An den Vereinsständen, der Bilderausstellung von Herrn Heisig, Leonhardt und Prof. Streller, fanden sich viele interessante Besucher. Der Losverkauf für die Tombola verlief etwas schleppend.

Als der Bürgermeister und der Vereinsvorsitzende den Losverkauf in die Hand nahmen, waren diese bald ausverkauft. Inzwischen wurden die Lose eingelöst und die Siegerehrung in den einzelnen Wettbewerben vorgenommen, es ging etwas turbulent zu, so dass es nicht die volle Aufmerksamkeit fand. Der Lostisch wurde entfernt und die Damen und Herren vom Texas Saloon zeigten den Linedance. Für die Vereine war der Nachmittag beendet und die Zelte wurden wieder abgebaut.

Aber im Festzelt ging es bis in die späten Abendstunden fröhlich weiter. Der Schlusspunkt wurde am Sonntag mit dem Frühschoppen gesetzt. Der Männerchor konnte leider aus persönlichen Gründen nicht auftreten. Aber der Posaunenchor brachte ein zünftiges Frühsschoppenkonzert. Auch das Festzelt füllte sich wieder und so manches Bierchen wurde noch vernascht.

Auch die Kameraden der FFW waren wieder einsatzbereit und boten Grillwurst an. Man könnte noch viel mehr schreiben. Der Vereinsring wird mit den Vereinen das Dorffest gründlich auswerten und bereits die Vorbereitung für das nächste Dorffest treffen. Es war ein gelungenes Dorffest, dank der aktiven Mitwirkung vieler Vereine, Gewerbetreibende und freiwilligen Helfer und nicht zu vergessen, unsern Gastgeber, Familie Gutzeit. Ein Dankeschön zu sagen überlasse ich dem Vorsitzenden des Vereinsringes.

Kurt Redenz

Ein schönes Wochenende

Vom 04. – 06.08.2000 feierten wir unser 2. Dorffest im Sutschke-Tal. Wie im letzten Jahr spielte das Wetter auf unserer Seit mit. Ich möchte mich bei allen aktiven und passiven Mitstreitern herzlich bedanken.

Dank der fleißigen Arbeit vieler Vereine, des Gemeindeamtes, der Gewerbetreibenden und vieler Bürger des Ortes konnten wir das Dorffest zu einem Erfolg für den Ort gestalten.

Ein Dankeschön auch den zahlreichen Einwohnern und Gästen, die das Dorffest besuchten.

Das 3. Dorffest ist in Vorbereitung.

Ingo Fischer
Vorsitzender des Vereinsrings

Der Vereinsring informiert:

Für alle Interessenten liegt ab 28.08.00 bei der Rotophot GmbH in der Hauptstraße eine Fotoreportage mit ca. 150 Bilder zur Ansicht aus. Hier kann sich wer möchte entsprechende Bilder nachbestellen.

Ein herzliches Dankeschön folgenden Gewerbetreibenden für die Unterstützung der Werbung bei verschiedenen Zeitungen:

- Firma MSK Fenster
- LVM Versicherungen, H. Nammert
- Heidi's Minischop
- Fontane Apotheke, A. Scholz
- Reisebüro Holiday Land
- KOMMA 10
- Autozentrum Zeesen
- Hotel „Am Sutschke-Tal"
- Firma Peter Neumann
- Kaminstudio Beierke
- Märkischer Anglerhof, A. Hüber
- Angelsportverein Dahmeland'73 e. V.
- Gärtnerei B. Koch
- Vermögensberatung, W. Bender
- Bestensee Apotheke, H. Pfeufer
- Jeans Eck, G. Gerner
- Trennkost, M. van Lier
- Print Service, Th. Fröhlich
- REWE-Markt
- Workshop U. Theek
- Body Tune, N. Heide
- Linde, Pub und Tanzbar
- Rotophot GmbH
- Fisch- und Feinkostwaren, G. Kunze
- Lotto u. Tabakshop, F. Baronick
- SAT-Anlagen, M. Wegner
- Wiemann Transporte
- Zweiradshop, B. Steffens
- Bowlingbahn an der B 179
- Bauklempnerei Gruner
- Telehandy, S. Purann
- Die Gewerbetreibenden des Einkaufscenters an der B 179

Sponsoren der Tombola

- Komma 10
- Firma Neumann
- Firma Steffens
- Rotophot GmbH
- Uhren und Schmuck Pehlgrimm
- Christa Muth
- Familie Klaus Bengsch (Moped)
- Friseursalon Heide
- Kreativverein
- Hela-Phonomöbel
- Firma Schur und Krämer
- Firma Koch
- Gemeindeamt Bestensee

Weitere Unterstützung bekamen wir von:

- Heidi's Minishop
- Copy-Shop Freydank
- Kinderland Gester
- Geschenke-Eck Nembach
- Buchhandlung Balz
- Anglerbedarf A. Hüber
- Auto-Teile Kolbatz
- Workshop Theek
- Firma Wiemann
- Axel Lucka und Frau
- Kurt Meißner

... dem Leben einen würdigen Abschluss geben
Bestattungsinstitut
Werner Zak
15711 Königs Wusterhausen • Potsdamer Straße 5
Tag & Nacht- Tel. (03375) 29 53 70

GRUNER
BAUKLEMPNEREI
BESTENSEE
• Dachrinnen • Fallrohre
• Schornsteineinfassungen
• Metall- und Pappdächer
Am Glunzbusch 6 Telefon: (033763) 6 34 32
15741 Bestensee Tel./Fax: (033763) 6 22 56



SV Grün-Weiß-Union Bestensee - Fußball

SPORTKAMERADEN UND BESTENSEER

Der Fußball rollt, die Saison 2000/2001 hat begonnen.

Der SV Grün/Weiß Union Bestensee e. V. wünscht all seinen Mannschaften viel Erfolg im Kampf um den Sieg und der treuen Zuschauerschar schöne und erlebnisreiche Spiele.

Unsere I. Mannschaft möchte nach dem 4. Platz der letzten Saison um die Spitze der Kreisliga kämpfen. Die II. Mannschaft hat nach dem grandiosen Aufstieg in die 1. Kreisklasse erst einmal das Ziel hier gut mitzuspielen und einen Mittelfeldplatz zu belegen. Die Reservemannschaft hat sich die Teilnahme am Pokal 2001/2002 vorgenommen, was mindestens Platz 4 in der Tabelle bedeutet.

Von uns allen hängt es ab! Die Spieler werden dafür ihre ganze Kraft einsetzen und auch persönliche Entbehrungen auf sich nehmen.

Das allwöchentliche Training ist Voraussetzung für solides Können am Ball und entsprechende Kondition.

Frauen, Eltern und Firmenchefs, unterstützt deshalb die Spieler bei der regelmäßigen Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb.

-ZUSCHAUER-

Kommt zahlreich zu unseren Spielen, die in diesem Jahr durch die 1. Kreisklasse (Gussow, Motzen, Schenkendorf, usw.) von noch mehr Interesse sein dürften, und unterstützt die Spieler lautstark und sportlich bei ihren Bemühungen um den Sieg.

Ihr seid der 12. Mann, der auch ein Spiel entscheiden kann.

- Der Ball ist rund -

Ansetzungen des 1. und 2. Spieltages der Saison 2000/2001

UNION BESTENSEE I - KREISLIGA

1. Spieltag	27.08.2000	15:00 Uhr	in Schulzendorf
2. Spieltag	03.09.2000	15:00 Uhr	Heimspiel gegen SV Siethen

Reservemannschaft um 13:20 Uhr

UNION BESTENSEE II - KREISKLASSE

1. Spieltag	27.08.2000	15:00 Uhr	in Wünsdorf
2. Spieltag	03.09.2000	11:20 Uhr	Heimspiel gegen Mahlow

1. ALTLIGA

1. Spieltag	02.09.2000	15:00 Uhr	in Wildau
2. Spieltag	16.09.2000	15:00 Uhr	Heimspiel gegen Blankenfelde

HISTORIE

aus Bundesliga-Zeiten 1973/74

BESTENSEE UND UNION II OHNE MINUSPUNKTE

Nach dem dritten Spieltag in der Berliner Fußball-Bezirks-Liga sind nur noch zwei Vertretungen ohne jeglichen Minuspunkt.

Aufsteiger Vorwärts Bestensee nahm nach Rotation Berlin (4:1) und Chemie Velten (2:1) auch die dritte Hürde. Berolina Stralau vermochte in Bestensee zwar bis zum Wechsel mitzuhalten, musste sich im weiteren Verlauf jedoch dem druckvolleren Spiel der Vorwärts-Elf beugen. Der 3:1-Erfolg brachte den Neuling nunmehr an die Tabellenspitze, da Narwa-Berlin in einer gutklassigen Begegnung im Spindlersfelder Ernst-Grube-Stadion durch ein 1:1 bei der GSG Köpenick den ersten Punkt einbüßte. Mit Bestensee hält derzeit nur noch der 1. FC Union II Schritt.

(aus -Fuwo-)

1990/91

Die letzte Oberliga-Meisterschaft 1990/91 wird zur Qualifikation für die Bundesliga. Der FC Hansa Rostock (Meister) und „Vize" 1. FC Dynamo Dresden wurden in die Bundesliga eingegliedert, der FC Rot-Weiß Erfurt (3.), der Hallesche FC (4.), der Chemnitzer FC (5.), der FC Carl-Zeiss Jena (6.), der FC Lok Leipzig (7.) und die BSG Stahl Brandenburg (8.) in die 2. Bundesliga.

Im Spieljahr 1991/92 lässt eine Übergangsregelung der UEFA mit Hansa Rostock, Stahl Eisenhüttenstadt, Hallescher FC und Rot-Weiß Erfurt noch einmal vier Klubs aus dem früheren DFV als eigenes Kontingent an den europäischen Klubwettbewerben teilnehmen, ehe die Qualifikation in Zukunft im Rahmen des DFB erfolgen muss.

(aus -100 Jahre DFB-)

Traditionself beim Sommerfest 2000:



- **Jugend-Kreismeister 1978179**
- **Spartakiadesieger 1978/79**
- **Vizekreismeister 1979/80**

obere Reihe von l.n.r.: *Werner Haßka (Trainer), Klaus Kasperski (Trainer), Detlef Bredow, Olaf Schmeer, Dieter Zander (Trainer), Jens Mühlmann, Ralf Vergien, Roland Likerski, Olaf Herz, Karsten Wünsche (Mazda-Koch-Berlin), Christian Gast, Hardy Pöschk (Sponsor), Leo Likerski (Trainer)*

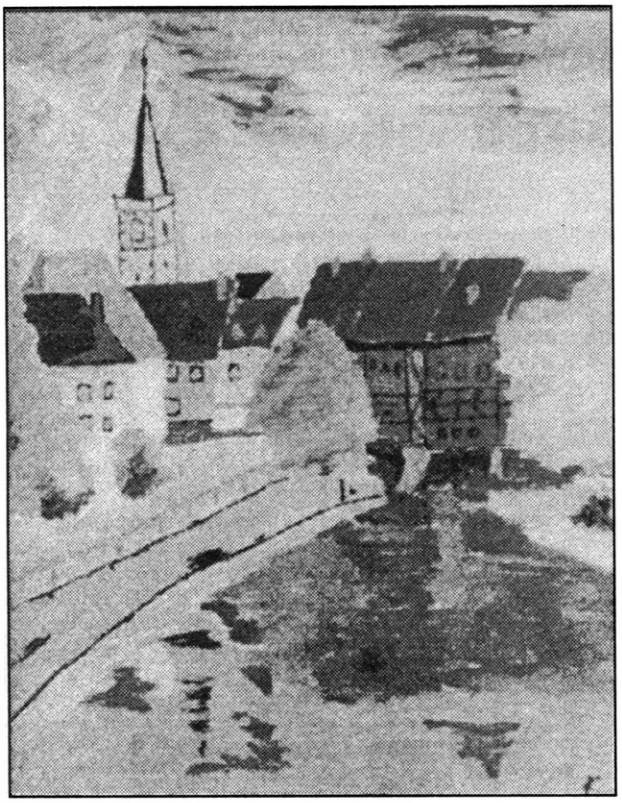
untere Reihe von l.n.r.: *Hartmut Bohrloch (Trainer), Detlef Ickrath, Frank Günzel, Uwe Likerski, Karsten Heider, Axel Schulze, Helmut Schmeer (Trainer)*

Das Gemeindeamt Bestensee informiert:

Das Gemeindeamt Bestensee stellt den zum Verwaltungsgebäude gehörenden Saal für verschiedenste öffentliche Veranstaltungen, Präsentationen und Ausstellungen zur Verfügung.

Über Einzelheiten informiert die Hauptamtsleiterin Frau Hinzpeter, die unter der

Tel. Nr. 033763/998-42 zu erreichen ist.

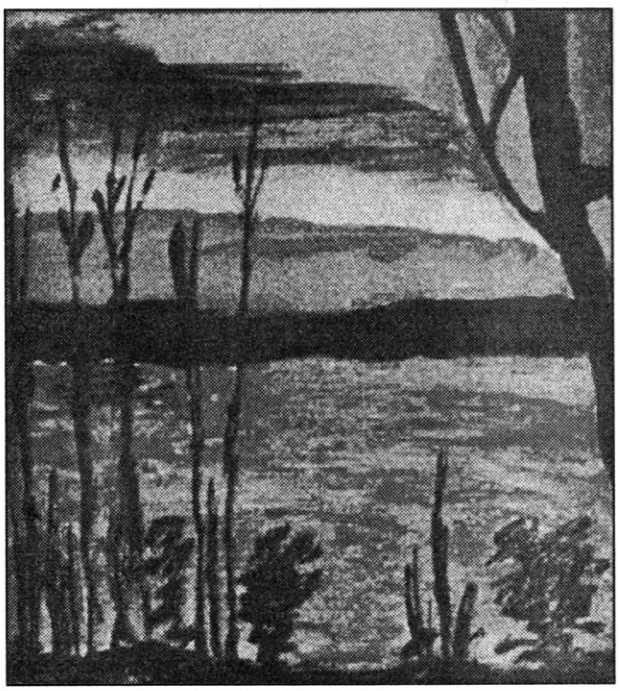


Ausstellung „Zeichnungen, Ölbilder, Aquarelle und Anderes“

Bilder von Morris Gärtner aus Bestensee



vom 09. September bis 31. Oktober 2000
in der „ Galerie im Amt“
Eichhornstr. 4 - 5



Ausstellungseröffnung am Samstag den 09. September 2000 um 16.00 Uhr

Schwimmbadtechnik

Qualität nur vom Fachmann

10 Jahre Garantie

Dettloff

- Swimmingpools
- Whirlpools
- Saunas
- Filteranlagen
- Überdachungen
- Zubehör

Jürgen Dettloff

Fernstraße 16 • 15741 Pätz (an der B179) • Tel.: (03 37 63) 6 20 75

Gasometer-Tour 2000

Am Sonntag, den 3. September findet die Gasometer-Tour 2000 statt.
Start und Ziel ist die Musterhausausstellung „Haus im Grünen" in Deutsch Wusterhausen.
Die näheren Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Ausschreibung.
Damit unser Gasometer, der unserer Meinung nach in seiner Form sicherlich in Deutschland seines Gleichen sucht, uns auch weiterhin seinen Schatten spenden kann, sind diesmal 10% des Nenngeldes zweckbestimmt für die Erhaltung reserviert.

Ausschreibung
„Gasometer-Tour 2000"

Liebe Oldtimer-Begeisterte, Freunde des Vereins und Vereinsmitglieder!
Für unsere diesjährige Herbstveranstaltung bieten wir Ihnen/Euch einen hoffentlich wieder guten Mix aus unseren bisherigen acht Veranstaltungen an.

Veranstaltungsbeschreibung
Die „Gasometer-Tour 2000" beginnt am Sonntag, den 3. September um 10:00 Uhr südlich von Berlin in 15711 Königs Wusterhausen auf dem Gelände der Musterhausausstellung „Haus im Grünen", Am Nottefließ 2
Die Veranstaltung wird sich in folgende Teile gliedern:
1.) Einen „Concours d 'Elegance" unterteilt in drei Klassen und bewertet von einem Jurorenteam..
2.) Einen „Gleichmässigkeitsslalom" unterteilt in drei Klassen..
3.) Eine touristische Suchfahrt nach Bordbuch durch die nähere Umgebung der Stadt.
4.) Eine entsprechende Siegerehrung.

Anfahrt: z.B. Berliner Ring Abfahrt Königs Wusterhausen, Richtung KW Vorfahrtsstraße „Berliner Straße" bis zur ersten Ortskern-Ampelkreuzung am „Schloßplatz", rechts abbiegen auf „Potsdamer Straße" Richtung „Deutsch Wusterhausen" ca. 1,4 km, links abbiegen „Haus im Grünen", links halten und den weiteren Anweisungen oder Schildern folgen.

Leistungen
- Startnummern und Teilnehmerunterlagen,
- ein Rührei-Frühstück,
- eine deftige mobile Stärkung zur verspäteten Mittagszeit,
- ein Zigeunerschnitzel-Abendessen und
- Pokale für die Sieger der Klassen

Nennung & Nenngeld
Für die o.g. Leistungen und zur Unterstützung unserer Vereinsidee erheben wir ein Nenngeld von 45,– DM pro Fahrzeug inkl. Fahrer, jede weitere Person zahlt 25,– DM. Kinder bis zum 10. Lebensjahr zahlen kein Nenngeld. Die Nennung muss bis zum 25. August 2000 vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei uns eingehen und gilt als verbindlich. Nachnennungen sind nur in Ausnahmefällen möglich. Das Nenngeld ist Reuegeld und ebenfalls bis zum 25. August 2000 auf unser Vereinskonto zu überweisen oder als Scheck der Nennung beizulegen.
10% des eingegangen Nenngeldes ist für das „Gasometer-Spendenkonto „ bestimmt..

Teilnahmebedingungen
Teilnahmeberechtigt sind Zwei-, Drei-und Vierradfahrzeuge bis zum Baujahr 1980, die für den öffentlichen Straßenverkehr ordnungsgemäß zugelassen sind. Voraussetzung für die Teilnahme sind eine gültige Fahrerlaubnis und eine gültige Haftpflichtversicherung.
Es wird ausnahmslos nach der Straßenverkehrsordnung gefahren. Konvoifahren muss vermieden werden. Jede Haftung seitens des Veranstalters gegenüber den Teilnehmern für Sach- oder Personenschäden ist ausgeschlossen und wird mit der Unterschrift auf der Nennung ausdrücklich anerkannt.

Ablauf
ca. 10:00 Uhr Ausgabe der Veranstaltungsunterlagen
ca. 10:00 – 12:00 Uhr Frühstückszeit



ca. 11:00 Uhr Start der Gruppe bis Baujahr 1959 zum "Concours d 'Elegance"
ca. 11:30 Uhr Start der Gruppe bis Baujahr 1959 zum Gleichmässigkeitsslalom
ca. 11:30 Uhr Start der Gruppe bis Baujahr 1969 zum "Concours d 'Elegance"
ca. 12:00 Uhr Start der Gruppe bis Baujahr 1969 zum Gleichmässigkeitsslalom
ca. 12:00 Uhr Start der Gruppe bis Baujahr 1980 zum "Concours d 'Elegance"
ca. 12:30 Uhr Start der Gruppe bis Baujahr 1980 zum Gleichmässigkeitsslalom
ca. 13:00 Uhr Start aller Fahrzeuge zur touristischen Suchfahrt im 30 Sekundenabstand
ca. 14:30 Uhr Halbzeitpause mit deftiger Stärkung
ca. 16:00 Uhr Start zur Rücketappe
ca. 18:00 Uhr Ausklang mit Abendessen und Preisverleihung
Alle Angaben sind noch als vorläufig zu betrachten. Änderungen müssen wir uns vorbehalten.
Wir sehen nun gespannt Euren/Ihren Antworten entgegen, hoffen auf ein Wiedersehen mit den Teilnehmern der letzten gelungenen Veranstaltungen und auf das Kennenlernen vieler neuer Oldtimer-Freunde, die alle herzlich willkommen sind.
Wie immer von dieser Stelle aus, mit wassergekühltem Gruß und freundlichem Auspuffgeklapper
Die Oldtimer-Garage Berlin/Brandenburg e.V.
1. Vorsitzender, Hans-Jürgen Gödecke

HOLON e.V. präsentiert:
3. Angebotsmesse

Es ist mal wieder soweit und eine schöne Tradition wird fortgesetzt: die 3. Angebotsmesse der Unterhaltungskunst im Landkreis Dahme-Spreewald findet **am 21. September von 17 bis 21 Uhr** in Königs Wusterhausen, im Bürgerhaus „Hanns Eisler" statt.
HOLON e.V. hat dazu wieder eingeladen und die ersten Zusagen von Künstlern, die sich an diesem Tage den potenziellen Veranstaltern aus dem LDS vorstellen wollen sind bereits eingetroffen.
Dennoch haben aber auch jene Künstler eine Chance mitzumachen, die noch keine schriftliche Einladung erhalten haben. ***Sie müssen sich nur bis zum 14. September unter der Telefon- bzw. Fax-Nummer 03375 - 29 46 36 anmelden.***
Ebenso sollten alle Veranstalter von Festen, Feten und ähnlichen Events diesen Termin in ihren Kalender aufnehmen, denn eine bessere Gelegenheit die „einheimischen Künstler" in solch einer großen Zahl, an einem Ort kennen zu lernen und Kontakt zu ihnen aufzunehmen gibt es nicht alle Tage. Mitwirkung und Besuch der Veranstaltung sind übrigens kostenlos.

SCHULPROBLEME?
Nachhilfe + Förderung



Beratung Montag - Freitag 14 - 18 Uhr

Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 11 19441

http://www.studienkreis-kw.de, e- mail: MH@studienkreis-kw.de



NATUR & BETONWERKSTEIN-ELEMENTE

Terrazzo ▪ Agglo ▪ Marmor ▪ Granit

Internet: www.oelker.com
e-mail: info@oelker.com

Wir machen mehr aus Stein!

- Fensterbänke • Treppenstufen
- Mauer- und Pfeilerabdeckungen
- Sockelverblender
- Naturstein-Fliesen
- Küchenarbeitsplatten
- Verlegematerial

JÜRGEN OELKER
Potsdamer Straße 19
14550 Groß Kreutz
Tel. (03 32 07) 5 22 51
Fax: (03 32 07) 3 23 07

Niederlassung:
Ragower Weg
15806 Groß Machnow
Tel. (03 37 08) 7 39 68
Fax: (03 37 08) 7 39 69

Die Adresse für Freizeittipps im Land Brandenburg

www.brandenburg-termine.de

Und wie kommt Ihr Termin ins Internet? Ganz einfach! Klicken Sie auf die Rubrik „Termin aufgeben" unter www.brandenburg-termine.de

Info-Telefon (0 30) 57 79 57 65

Aktuell. Ausführlich. Umfassend.

NEU im Internet: Veranstaltungen im Land Brandenburg

Jetzt gibt es erstmals die Möglichkeit, sich im Internet über das vielfältige Veranstaltungsangebot im gesamten Land Brandenburg ausführlich zu informieren.

Unter der Internetadresse

www.brandenburg-termine.de

des Servicebüros für Bahn und Tourismus RegioPUNKT im Bahnhof Berlin Friedrichstraße können zur Zeit über 1.500 Termine von Festen, Märkten, Konzerten, Ausstellungen, Sport usw. in mehr als 260 Orten abgerufen werden. Das Angebot wird ständig aktualisiert und ergänzt.

Die Suche nach dem richtigen Termin erfolgt über Veranstaltungsrubriken, Orte oder Monatsangaben bzw. als kombinierte Abfrage. Wer jedoch z. B. nur den Namen eines Festes kennt, nicht aber den Ort, der kann hierfür die Volltextsuche benutzen.

Die Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind umfassend. In der Ansicht gibt es neben dem Veranstaltungsnamen eine kurze Beschreibung der Feste. Mit einem Klick auf den Namen erhält man eine Detailansicht mit Angaben zur genauen Adresse, Infostelle, Veranstalter, Reisegebiet - und was das Besondere ist - Hinweise, wie man mit Bahn und Bus sein Ziel erreicht.

Ein Klick auf den Button der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn ermöglicht die schnelle Suche nach den genauen Abfahrtzeiten.

Außerdem präsentiert RegioPUNKT unter der neuen Internetadresse die „RegioTOUR der Woche" als besonderen Ausflugstipp.

Aufnahme neuer Termine

Interessierte Veranstalter können ihre Termine direkt auf der neuen Internetseite aufgeben. Die Aufnahme von bis zu 8 Terminen ist kostenlos. Für jeden weiteren Termin wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 DM erhoben.

Die Übernahme von Veranstaltungshinweisen gewerblicher Anbieter ist generell kostenpflichtig.

Kontaktadresse: Informationsagentur Regio TEXT
Marktstr. 8 · 10317 Berlin
Tel.: 030 - 57 79 57 65
Fax.: 030 - 57 79 57 73
e-mail: regiotext@t-online.de

Auskünfte und Tipps

Nicht nur Internetnutzer können das neue Serviceangebot nutzen: Auskünfte über attraktive Veranstaltungen sowie Ausflugstipps im Land Brandenburg erhalten auch die Besucher von RegioPUNKT, dem Servicebüro für Bahn und Tourismus im Land Brandenburg im Berliner Bahnhof Friedrichstraße.

Dort ist auch die aktualisierte und erweiterte Neuauflage der Broschüre „Termine 2000 im Land Brandenburg" für 1 DM plus 3,- DM Versandkosten erhältlich.

RegioPUNKT
Servicebüro
für Bahn und Tourismus
Friedrichstr. 141/142 · 10117 Berlin
Tel.: 030 - 24 72 96 29
Fax: 030 - 24 72 94 06
e-mail: regiopunkt@t-online.de

Regio PUNKT

2000 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2000

A Sabelus-Apotheke
KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4
Tel.: 03375 / 25690

B Schloß-Apotheke
KWh, Scheederstr. lc
Tel.: 03375 / 25650

C Sonnen-Apotheke
KWh, Schulweg 13
Tel : 03375/291920

D Jasmin-Apotheke
Senzig, Chausseestr 71
Tel.: 03375 / 902523

E Linden-Apotheke Niederlehme
Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21
Tel.: 03375 / 298281

F Märkische Apotheke
KWh, Friedrich-Engels-Str. 1
Tel.: 03375 / 293027

G Apotheke am Fontaneplatz
KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24
Tel.: 03375 / 872125

H Hufeland-Apotheke
Wildau, Karl-Marx-Str. 115
Tel.: 03375 / 502125

I Apotheke im Gesundheitszentrum
Wildau, Freiheitstr. 98
Tel.: 03375 / 503722

J A-10-Apotheke
Wildau, Chausseestraße 1a
Tel.: 03375 / 553700

K Linden-Apotheke Zeuthen
Zeuthen, Goethestr. 26
Tel.: 033762 / 70518

Margareten-Apotheke
Friedersdorf. Berliner Str. 4
Tel 033767 / 80313

Stadt-Apotheke
Mittenwalde, Yorckstr.20
Tel.: 033764 / 62536

Apotheke am Markt
Teupitz, Am Markt 22
Tel.: 033766 / 41896

Eichen-Apotheke
Eichwalde, Bahnhofsstraße 4
Tel.: 030 / 6750960

Rosen-Apotheke
Eichwalde, Bahnhofsstraße 5
Tel.: 030 / 6756478

Apotheke Schulzendorf
Schulzendorf. Karl-Liebknecht-Str. 2
Tel.: 033762 / 48216

Kranich-Apotheke
Halbe, Kirchstraße 2
Tel.: 033765 / 80586

Fontane-Apotheke
Bestensee. Zeesener Str. 7
Tel.: 033763 / 61490

Fontane-Apotheke
Bestensee. Zeesener Str. 7
Tel.: 033763 / 61490

Löwen-Apotheke
Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 7
Tel.: 033762 / 70442

Spitzweg-Apotheke
Mittenwalde, Berliner Chaussee 2
Tel.: 033764 / 60575

Bestensee Apotheke
Bestensee, Hauptstraße 45
Tel.: 033763 / 64921

September

Mo		4G	11C	18J	25F
Di		5H	12D	19K	26G
Mi		6I	13E	20A	27H
Do		7J	14F	21B	28I
Fr	1D	8K	15G	22C	29J
Sa	2E	9A	16H	23D	30K
So	3F	10B	17I	24E	

Herkules-Apotheke
Halbe, Lindenstr. 10
Tel.: 033765 / 80641

Notruf Rettungsstelle: 03546/27370

Der Gesundheitstipp:

Abnehmen, aber wie?

Heute: „Die Fit-for-Fun-Diät"

Das Magazin »Fit for Fun« zählte 1994 zu den erfolgreichsten Neueinführungen auf dem Zeitschriftenmarkt. Seither hat die Zeitung einen festen Platz unter den Lifestyle- und Sportmagazinen inne. Die wichtigsten Themengebiete des Journals sind Sport und Fitness, Gesundheit, Reisen, Abenteuer, Beruf und »Gesünder essen«. Aus dieser zunächst eher kleinen Rubrik hat sich mittlerweile eine eigene Diätform gebildet - die Fit-for-Fun-Diät. Nicht zu verwechseln mit der alternativen Trennkost-Diät »Fit for Life«.

Das Abnehmen nach »Fit for Fun« steht auf zwei soliden Beinen: der Reduktion der Energiezufuhr und der Erhöhung des Verbrauchs durch regelmäßige Bewegung. Dies verspricht dauerhaften Erfolg. Die Fit-for-Fun-Diät ist eine empfehlenswerte Mischkost. Die Nährstoffzufuhr ist ausgewogen und stimmt mit den gängigen Empfehlungen der Ernährungswissenschaft überein. Man kann sich daher auch über eine längere Zeit ohne das Risiko eines Nährstoffmangels danach ernähren. Kalorisch etwas aufgestockt ist das Fit-for-Fun-Programm auch als Dauerernährung geeignet. Die Abwechslung auf dem Speiseplan und das Fehlen von strengen Verboten tragen entscheidend dazu bei, dass man diese Ernährungsform nicht »satt wird«. Dass die Rezept-Vorschläge die Empfehlung, saisonale Produkte aus der Region zu bevorzugen, nicht konsequent umsetzen, sei am Rande kritisch erwähnt. Hier finden sich Zutaten wie Mango, Ahorn-Sirup, frische Feigen und Krabben. Positiv hervorzuheben ist, dass »Fit for Fun« auch hinterfragt, warum jemand abnehmen will und ob das überhaupt nötig ist. Manch einer, oder besser eine, unterwirft sich dem Stress einer Reduktionsdiät, weil er oder sie ein unrealistisches Idealgewicht vor Augen hat, das weder aus gesundheitlichen Gründen empfehlenswert wäre, noch etwas mit Wohlfühlgewicht zu tun hat.

Die empfohlene tägliche Kalorienzufuhr von 1.500 beziehungsweise 1.800 kcal ist für eine Reduktionsdiät ungewöhnlich hoch und ein Grund dafür, dass das Abnehmen mit »Fit for Fun« nicht so schnell klappt, wie es viele andere Modediäten versprechen. Wer sich aber in Geduld übt und langsam abnimmt, wird mit dem Ausbleiben des Jo-Jo-Effekts belohnt. Die Chancen stehen gut, dass man wirklich eine gesunde Lebensweise - vielseitige, fettarme Mischkost und regelmäßige Bewegung - erlernt, einübt und deswegen auch langfristig durchhalten kann.

Auch bei dem Problemkreis „Gesunde Ernährung" ist die Apotheke ein Ansprechpartner. Wir beraten Sie gern.

Ihr Apotheker Andreas Scholz



WEGNER GbR
Innungsmitglied
Elektroinstallationsbetrieb
Elektrotechnikermeister Marcus Wegner
& Dipl.-Ing. Klaus Wegner

- **Elektroinstallation** in Wohn- und Industriebauten
- Kurzfristige Errichtung von **Baustromanlagen**
- **Kommunikations- & SAT-Anlagen, ISDN**
- **Störungsdienst** unter Tel.-Nr.: 01 77 / 2 15 72 96

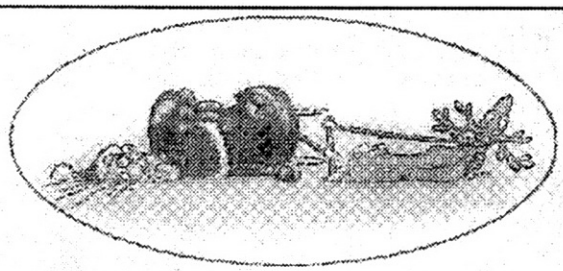
Dorfaue 10 • 15741 Bestensee
Telefon: 03 37 63 / 6 02 10



Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"
Rufen Sie uns an: (030) 50 40 08 36
oder faxen Sie uns an: (030) 50 40 08 37

LBS Bausparkasse der Sparkassen

Wir finanzieren sofort! Geld zum Bauen, Kaufen, Modernisieren und für Anschlusskosten, nach Prüfung auch für Rentner. Kostenlose individuelle Beratung.
im LBS-Büro: Cottbuser Str. 12a • 15711 Königs Wusterhausen
Tägl. 09.00-18.00 Uhr, Tel.: **03375 / 29 53 93**



Damit dieses nicht wieder passiert, empfehlen wir Ihnen sich schon jetzt einen neuen Schlitten bei uns zu sichern.

Volvo Vertragshändler
Thomas Bredow und sein Team

VOLVO
Vertragshändler in Königs Wusterhausen
☎ 033 75 / 29 03 80
thomas bredow
Stimmt!
Kirchsteig 1-2 www. ahbredow.de

d122500

Nur mit dem Herzen sieht man gut.
Saint Exupéry
BROT FÜR DIE WELT Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50

Rechtsanwälte
Polowczyk · Sachse · Macherska

Kanzlei Mittenwalde
Yorckstraße 46
15749 Mittenwalde
Telefon: 03 37 64 / 5 01-0
Telefax: 03 37 64 / 5 01-20

Kanzlei Bestensee
Hauptstraße 13
15741 Bestensee
Telefon: 03 37 63 / 20 79-0
Telefax: 03 37 63 / 20 79-2

Sprachen und Korrespondenzsprachen: Polnisch, Russisch, Englisch

Wir sind nicht nur **verantwortlich** für das, **was wir tun,** sondern auch für das, **was wir nicht tun.** (Molière)
BROT FÜR DIE WELT Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50